

Spielbericht

Kreiliga A – Bodensee Staffel 3

SV Aichstetten - SG Kisslegg 0:3 (0:0)

Aichstetten scheitert an seiner Abschlussschwäche – Kisslegger Effizienz pur.

0:1 D. Wessle (68.min), 0:2 Th. Maas (81.min), 0:3 D. Wessle (86.min.)

Bes. Vorkommnis: Rote Karte S. Ehrle (SGK) Notbremse an S. Zeh (SVA)

Vor guter Kulisse und wunderschönem Wetter wurde am Bahndamm in Aichstetten das Spitzenspiel der Kreisliga A Bodensee Staffel 3 ausgetragen.

Die Heimmannschaft hat sich für diese Begegnung viel vorgenommen und startete mit Elan in die Begegnung. Kisslegg stellte sich relativ tief auf und verteidigte aber gekonnt und konnte ab der 10. Minute auch eigene Angriffe wagen. Diese wurde aber auch von der Heimmannschaft gut wegverteidigt. Ab der 25. Minute gab es doch ein Übergewicht der Platzherren, die sich jetzt doch stärker dem Tor der Gäste annäherten. In den Minuten bis zur Pause wurde es turbulent. M. Herrmann zirkelte in der 36. Minute den Ball an den langen Pfosten, der zurückspringenden Ball wurde gleich wieder auf das Tor geschossen, dieser Ball wurde von Th. Maas mit der Hand, über Schulterhöhe, deshalb unnatürliche Handhaltung, abgewehrt. Der „Keller in Köln blieb stumm,“ deshalb gab es keinen Strafstoß für Aichstetten. Und auch der zweite Nachschuss, von D. Berger, wurde auf der Linie geklärt. Der durchgebrochene S. Zeh wurde in der 40. Minute vom TW S. Ehrle touchiert und so gab es Freistoß für den SVA und die Rote Karte für Ehrle. Kisslegg darauf in Unterzahl. Aichstetten drückte weiterhin auf die Führung und es gab, in der ein und anderen Situation noch etwas Verwirrung im Kisslegger Strafraum. Mit Glück ging der Gast ohne Gegentreffer in die Halbzeit. Nach der Pause änderte sich zunächst nicht viel. Aichstetten mit spielerischem Übergewicht, aber etwas ungeduldig, mit zwei, drei klaren Chancen. Einmal schoss T. Gehring freistehend aus 8m knapp über den Querbalken. Etwas später traf derselbe Spieler das Quergebälk, nachdem der Ersatztorwart, den Ball gerade noch entscheidend ablenken konnte. Es war schon sehr viel Pech im Spiel der Heimmannschaft und es kam wie es dann meistens kommt. Kisslegg erzielte mit dem ersten Entlastungsangriff in Durchgang zwei, den Führungstreffer durch Torjäger Wessle in der 68. Minute, der nach einem Einwurf einen Stellungsfehler eiskalt nutzen konnte. Aichstetten warf nun nochmal alles nach vorne, ein Seitfallzieher von D. Ademi und ein Kopfball von S. Zeh gingen am Tor vorbei. Th. Mass nutzte 10 Minuten vor dem Ende kaltschnäuzig die zweite Möglichkeit in Durchgang zwei – Effektivität pur, die D. Wessle mit dem 0:3 in der 86. Minute bestätigte. Kisslegg nahm die Punkte, mit einer starken Defensivleistung in Unterzahl, einer großen Portion Glück und einer brutalen Effektivität mit. So gewinnt man Meisterschaften!